

Reaching the Unreached (RTU)

G. Kallupatti, bei Batlagundu, Theni Dt. 625 203

Happenings im Februar 2022

Liebe Freunde

Wir senden Ihnen Grüße von RTU. In diesem Monat haben wir sechs neue, kleine Kinder aufgrund ihrer verzweifelten familiären Situation in unsere Kinderdörfer aufgenommen.



Frau Nagalakshmi kam vor kurzem mit ihren drei kleinen Töchtern Hema, Yazhilini und Nandhini (9, 8 und 2 Jahre alt) ins Nirmala Children's Village, nachdem ihr Mann die Familie verlassen hatte, als sie schwanger war. Seine Familie kennt seinen derzeitigen Aufenthaltsort nicht. Sie lebte bei ihren alten und kranken Schwiegereltern und dort hatte sie aufgrund ihres geringen Einkommens große Mühe, ihre drei Kinder zu ernähren. Jetzt ist

Frau Nagalakshmi glücklich, zusammen mit ihren Kindern im Nirmala Children's Village zu leben und gute Pflege und Schutz zu erhalten. Sie wird bald an unserem Schulungs- und Einführungsprogramm für alle unsere neuen Pflegemütter teilnehmen.

Wiedereröffnung von Balwadies (Kindergärten) und Kindertagesstätten



Am 16. Februar wurden alle unsere Kindergärten und Kindertagesstätten gemäß der Anordnung der Regierung nach einer langen Pause von zwei Jahren wiedereröffnet. Die Lehrer begrüßten die Kinder am ersten Tag mit Luftballons, Schokolade und Blumen, um ihnen zu helfen, sich wieder in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden. Insgesamt haben wir 164 Vorschulkinder in den Balwadies und 53 jüngere Kinder in unseren Kindertagesstätten.

Herzliche Glückwünsche!

Bavitha erhielt von der Shenbagam School of Nursing in Madurai Auszeichnungen in zwei Fächern. Mageswari, Gayathri und Mariya erreichten alle den 3. Rang in ihren Abschlussprüfungen und erhielten jeweils Auszeichnungen in zwei Fächern. Wir sind sehr stolz auf unsere Krankenpflegeschülerinnen für ihre harte Arbeit und ihre Motivation, gute Leistungen zu erbringen. Wir sind allen Sponsoren, die unsere Schüler fördern, sehr dankbar.

Hochzeitglocken in RTU!



Am 6. Februar heiratete Akila, eine unserer ehemaligen Schülerinnen, Herrn Balamurugan in einem Tempel in Madurai. Einige Mitarbeiter und ältere Studenten nahmen an ihrer Hochzeit teil und wünschten dem Paar ein glückliches Eheleben. RTU schenkte ihr Rs. 50.000 zur Hochzeit. Akila kam 2007 zu RTU, als sie ihre Eltern aufgrund von HIV+ verloren hatte. Sie begann ihre Schulausbildung in der 1.Klasse in unserer St Peter's Grundschule und schloss mit der 12. Klasse ab.

Anschließend absolvierte sie ein zweijähriges Diplomstudium in Sonderpädagogik (Zerebralparese-Ausbildung) bei der Spastics Society in Trichy und schloss ihr Studium 2021 ab. Ihre Tante mütterlicherseits fand den Bräutigam und arrangierte die Hochzeit.

Einweihungszeremonie im Kinderdorf Sirumalar



Am 12. Februar fand die Einweihungszeremonie von vier neuen Kinderdorfhäusern statt. Father Antony, Father Arockiaraj, Bruder Arockia Doss und Frau Shanmugalatha eröffneten diese neuen Häuser in Anwesenheit unserer Kinder und Mitarbeiter. Die Kinder und Mütter freuten sich, ihre neuen Häuser, die mit deutlich verbesserten Sanitär- und Kücheneinrichtungen ausgestattet sind, zu beziehen. Wir danken den Spendern des Lions Club, Canen Reine Mathilde zusammen mit der Lions Club International Foundation und NANDRI-help for South-India in der Schweiz, für ihre großzügigen Beiträge zum Bau dieser Häuser.



In diesem Monat wurde für unsere heranwachsenden Jungen und Mädchen ein besonderes Treffen zum Thema Kinderschutz abgehalten, das von zwei Beamten des Kinderwohlfahrtskomitees des Distrikts Theni geleitet wurde. Sie erklärten, wie man sich vor Missbrauch schützt und wie man im Notfall die Notrufnummer der Childline anrufen kann. Sie organisierten auch ein Treffen für unsere 140 Mitarbeiter (einschließlich

Mütter, Manager, Wohnheimsbetreuer, Helfer, Fahrer und Lehrer), die am Kinderbetreuungsprogramm in unseren Kinderdörfern Anbu Illam und Sirumalar beteiligt sind, und sie erklärten die Regeln und Vorschriften des Juvenile Justice Act.

Schulnachrichten

Am 4. Februar wurde der Weltkrebstag unter dem Motto „Close the Care Gap“ in unserer St Peter’s Higher Secondary School abgehalten. Die Lehrer organisierten dieses Programm, um das Wissen der Schüler über Krebs zu verbessern und ihnen Information über die Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Krebs zu vermitteln.



Am 5. Februar haben 25 unserer Schüler der 10. Klasse die ‚National Talent Search‘ Prüfung abgelegt, die von der indischen Regierung durchgeführt wird, um Stipendien für die Oberstufe und höhere Studien zu vergeben.

Am 10. Februar 2022 erhielten die Schüler der 9. bis 12. Klassen ihre zweite Dosis des COVID-19-Impfstoffs.



Am 28. Februar organisierten wir eine besondere Veranstaltung zur Feier des India National Science Day, der an die Entdeckung des Raman-Effekts im Jahr 1928 durch den indischen Physiker und Nobelpreisträger Sir Chandrashekhara Venkata Raman erinnert. Unsere Lehrer stellten alle naturwissenschaftlichen Geräte aus und erklärten unseren Schülern der 6. bis 9. Klasse die Eigenschaften der

einzelnen Gegenstände. Die Ausstellung bedeutete für die Schüler Lernen mit Freude! Das Thema des diesjährigen Wissenschaftstages lautete „Integrierte Forschung in Wissenschaft und Technik für eine nachhaltige Zukunft“.

Mein Unfall

Zuletzt muss ich noch berichten, dass ich Anfang des Monats gestürzt bin und mir den Ellbogen gebrochen habe. Ich wurde rekonstruktiv operiert und musste mehrere Tage nach der OP im Krankenhaus verbringen. Ich wurde von den RTU-Krankenschwestern im Krankenhaus gut betreut und habe mich ausgeruht und erholt. Jetzt habe ich die Hoffnung, dass die Schwellung bald zurückgeht und dass ich meine Hand und Finger bald wieder besser bewegen kann. Ich bin jetzt wieder im Büro, aber während der Zeit nach der OP haben mich die Mitarbeiter in meinem Zimmer auf dem neuesten Stand über alle RTU Ereignisse informiert, und ich habe es genossen, abends draußen zu sitzen und den Kindern beim Spielen zuzusehen.

Wir schätzen Ihre Freundschaft mit uns und danken Ihnen herzlich für Ihre grosszügigen finanziellen Beiträge, mit denen wir das Leben der armen Kinder in unserer Obhut und der bedürftigen Familien in ländlichen Dörfern verbessern können. Durch Ihren Beistand sind wir in der Lage, innovative Ansätze zu verfolgen, um das Leben vieler Menschen zu verbessern. Ich nutze diese Gelegenheit, um Ihnen allen für Ihre uneingeschränkte Zusammenarbeit bei all unseren Bemühungen zu danken.

Mit herzlichen Grüßen

Father J. Antony Paulsamy, OFM Cap.
Direktor